

Berufspolitische Arbeit kontinuierlich stärken: Macht mit bei DBfKplusEins!



Die vergangenen Wochen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine starke berufspolitische Vertretung der Pflege ist. Der DBfK hat sich mit fachlicher Expertise in politische Prozesse eingebracht, Stellung bezogen und mit Protestaktionen unter dem Motto „Pflege ist kein Sparschwein“ öffentlich Druck gemacht.

Damit ist es gelungen, geplante Verschlechterungen sichtbar zu machen, in die politische Debatte einzubringen und abzumildern. Und natürlich geht die Arbeit weiter, denn es stehen gravierende Eingriffe in Finanzierung und Personalausstattung der Pflege im Raum. Das zeigt: Berufspolitische Arbeit braucht einen langen Atem. Veränderungen entstehen nicht durch einzelne Aktionen, sondern indem Pflegefachpersonen ihre Interessen kontinuierlich, organisiert und mit einer starken gemeinsamen Stimme vertreten.

Genau dafür müssen wir viele sein.

Jedes neue Mitglied stärkt die berufspolitische Stimme der Pflege. Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt, Kolleg:innen auf den DBfK aufmerksam zu machen und sie für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Mit der Aktion DBfKplusEins möchten wir gemeinsam weiter wachsen – und damit auch unseren Einfluss auf politische Entscheidungen stärken.

Der **Aktionszeitraum läuft noch bis einschließlich 1. Dezember**. Wer bis dahin mindestens ein neues Mitglied wirbt, nimmt gemeinsam mit dem geworbenen Mitglied als Tandem an der Verlosung im Dezember teil. Zusätzlich erhält die werbende Person einmalig als Dankeschön einen DBfK-Rolltop-Rucksack.

Dabei gilt: Jede erfolgreiche Werbung zählt als eigenes Los und erhöht die Gewinnchancen.



Gewinnen könnt ihr auch in dieser Verlosungsrunde noch einmal attraktive Preise: DBfK-gebrandete iPads, Bildungsgutscheine und DBfK-Hoodies.

Zur Aktionsseite

Auf der Aktionsseite findet ihr auch viele Infos dazu, wie der DBfK arbeitet, wie man als Mitglied vom Verband profitiert und Tipps, wie ihr Kolleg:innen auf die Mitgliedschaft ansprechen könnt.

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
